

**Abteilung 4 - Personal**

Amt 4.1 - Amt für Personalaufnahme

Ripartizione 4 - Personale

Ufficio 4.1 - Ufficio Assunzioni personale

Ankündigung eines öffentlichen Wettbewerbs

Nr. 6818 vom 09.03.2015

Die Autonome Provinz Bozen sucht über zwei öffentlichen Wettbewerb

2 Fachkräfte für die Arbeitsintegration**(VII. Funktionsebene)****2 Vollzeitstellen**

für die Abteilung 19 – Arbeit mit Dienstsitz in Meran. Die Einstellung des Gewinners bzw. der Gewinnerin erfolgt unbefristet (38 Wochenstunden).

Die Wettbewerbsausschreibung umfasst die vorliegende Ankündigung und die Rahmendausschreibung, die im Amtsblatt der Region Trentino-Südtirol vom 3.06.2014, Nr. 22 (<http://www.regione.taa.it/bollettino/Sommario4.aspx>), veröffentlicht wurde.

Zugangsvoraussetzungen

- Abschluss einer mindestens dreijährigen universitären oder vergleichbaren fachspezifischen Ausbildung (Erzieherin, Sozialpädagogin bzw. Sozialpädagoge, Sozialassistentin bzw. Sozialassistent u.ä.)
- Zweisprachigkeitsnachweis A bzw. Dreisprachigkeitsnachweis A (für Ladiner).

Als gültige Zugangstitel gelten auch andere gleichrangige Hochschuldiplome desselben Studienbereichs, Faches oder derselben Spezialisierung. Zu diesem Zwecke wird hauptsächlich auf die auf Staatsebene festgelegten Laureatsklassen Bezug genommen, die gegenwärtig im interministeriellen Dekret vom 9. Juli 2009 vorgesehen sind (<http://attiministeriali.miur.it/anno-2009/luglio/di-09072009.aspx>).

Wer ein Hochschulstudium 1. Grades in den vorgenannten Fachbereichen abgeschlossen hat, wird bei Aufnahme in den Dienst unter Zuerkennung einer Gehaltsklasse in die siebte Funktionsebene ter eingestuft (Art. 72 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 12. Februar 2008).

Die vertikale oder horizontale Mobilität in das Berufsbild kann auch mit dem Nachweis B erfolgen. Ausgenommen bleiben die Fälle, in denen die Mobilität auf der Grundlage eines

Avviso di concorso pubblico

n. 6181 del 09.03.2015

La Provincia Autonoma di Bolzano cerca mediante concorso pubblico

2 tecniche / tecnici per l'integrazione lavorativa**(VII qualifica funzionale)****2 posti a tempo pieno**

per la ripartizione 19 – Lavoro con sede di servizio a Merano. L'assunzione del vincitore o della vincitrice è effettuata a tempo indeterminato (38 ore settimanali).

Il bando di concorso comprende il presente avviso di concorso nonché il bando di concorso quadro pubblicato nel Bollettino Ufficiale della Regione Trentino-Alto Adige 3.06.2014, n. 22 (<http://www.regione.taa.it/bollettino/Sommario4.aspx>).

Requisiti d'accesso

- assolvimento di studi universitari o analoghi almeno triennali specifici per il settore (educatrice o educatore, educatrice o educatore professionale, assistente sociale e simili)
- Attestato di bilinguismo A oppure attestato di trilinguismo A (per ladini)

Vengono presi in considerazione anche gli altri diplomi universitari di pari livello esistenti nello stesso ambito di studi, materia o specializzazione. A tali fini si fa riferimento principalmente alle classi di laurea stabilite a livello statale e che attualmente sono contemplate dal Decreto Interministeriale 9 luglio 2009 (<http://attiministeriali.miur.it/anno-2009/luglio/di-09072009.aspx>).

Chi è in possesso della laurea di primo livello nelle precitate discipline, al momento dell'assunzione è inquadrato nella VII qualifica funzionale ter con una classe (art. 72 del contratto collettivo intercompartimentale del 12 febbraio 2008).

La mobilità verticale oppure orizzontale verso il profilo professionale è anche possibile con l'attestato di bilinguismo B. Rimangono esclusi i casi di mobilità sulla base di un diploma di laurea



Laureatsdiploms oder vergleichbaren Ausbildungsnachweises erfolgt.

Für die horizontale und vertikale Mobilität siehe unter [Rahmenausschreibung](#).

Bewerberinnen und Bewerber mit einem im Ausland erworbenen akademischen Studientitel wird geraten, sich mit der Abteilung 40 „Bildungsförderung, Universität und Forschung“ (für den Bereich zuständig: Dr. Cristina Pellini – Tel. 0471 413307 cristina.pellini@provinz.bz.it) in Verbindung zu setzen, um Informationen über das entsprechende Anerkennungsverfahren einzuholen. Es ist ratsam, dies sobald wie möglich zu tun, da die Anerkennung der ausländischen Studientitel in Italien für die Aufnahme in den öffentlichen Dienst erforderlich ist. Der Antrag auf Anerkennung ist auf jeden Fall bei der für die Anerkennung oder Gleichstellung zuständigen Körperschaft oder Dienststelle (Universität, Ministerium usw.) vor Ablauf der Frist für die Einreichung des Antrags auf Zulassung für den Wettbewerb zu stellen. Andernfalls ist es in der Regel nicht möglich, zum Verfahren zugelassen zu werden. Die Bewerberinnen und Bewerber werden mit Vorbehalt zugelassen. Dieser wird erst bei Erhalt der Anerkennung aufgelöst, die spätestens innerhalb von 10 Monaten ab Genehmigung der Bewertungsrangordnung vorgelegt werden muss.

Für die Stellen besteht kein Sprachgruppenvorbehalt.

Der Wettbewerb ist unter Beachtung des Vorbehalts laut Gesetz vom 12. März 1999, Nr. 68, in geltender Fassung, (Bestimmungen für das Recht auf Arbeit von Menschen mit Behinderungen und andere geschützte Kategorien) ausgeschrieben.

Im Sinne von Art. 1014 Absätze 3 und 4 sowie von Art. 678 Absatz 9 des gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 66/2010 ist eine Stelle den Freiwilligen der Streitkräfte vorrangig vorbehalten. Gibt es keine geeignete Person, die obgenannter Kategorie angehört, wird die Stelle einer anderen in der Rangordnung eingestufenen Person zugewiesen.

Aufnahme von Geeigneten

Innerhalb der Frist von drei Jahren ab Veröffentlichung der Rangordnung können bei Bedarf und Vorhandensein von zusätzlichen Stellen geeignete Bewerberinnen und Bewerber eingestellt werden. Dabei sind die Wettbewerbsrangordnung und im Falle des allgemeinen Stellenplans die Rechtsvorschriften über den sprachlichen Proporz zu beachten.

Antragstellung

oppure di titolo di studio analogo.

Per la mobilità orizzontale e verticale si veda il [bando di concorso quadro](#).

Nel caso in cui la candidata o il candidato sia in possesso di un titolo accademico non rilasciato in Italia, la stessa o lo stesso è invitata/o a prendere contatti con la Ripartizione provinciale 40 “Diritto allo studio, università e ricerca scientifica” (referente di settore: dott.ssa Cristina Pellini – tel. 0471 413307 cristina.pellini@provincia.bz.it) al fine di valutare la procedura di riconoscimento più idonea. Si suggerisce di farlo al più presto: si ricorda infatti che per l'assunzione nella pubblica amministrazione i titoli esteri devono essere riconosciuti in Italia con apposite procedure. In ogni caso la domanda di riconoscimento deve essere inoltrata all'ente preposto al riconoscimento o equiparazione (università, ministero, ecc.) entro la data di scadenza per la presentazione della domanda di concorso. In mancanza, di regola non si può venire ammessi alla procedura. L'ammissione è con riserva che si potrà sciogliere favorevolmente solo al momento dell'avvenuto riconoscimento al massimo entro 10 mesi dalla data di approvazione della graduatoria di merito.

I posti non sono riservati ad alcun gruppo linguistico.

Il concorso è bandito nel rispetto delle riserve di cui alla legge 12 marzo 1999, n. 68 e successive modifiche (Norme per il diritto al lavoro dei disabili e di altre categorie protette).

Ai sensi dell'art. 1014, commi 3 e 4, e dell'art. 678, comma 9 del D.Lgs. n. 66/2010, è prevista la riserva di un posto per i volontari delle FF.AA. Nel caso non vi siano candidate o candidati idonei appartenenti all'anzidetta categoria, il posto sarà assegnato ad altre candidate o altri candidati utilmente collocati in graduatoria.

Assunzione di idonei

Entro tre anni a decorrere dalla pubblicazione della graduatoria, in caso di necessità ed in presenza di ulteriori posti, possono essere assunti ulteriori idonei del concorso. L'assunzione dovrà essere effettuata nel rispetto della graduatoria di concorso e, in caso del ruolo generale, della normativa sulla proporzionale linguistica.

Presentazione della domanda



Die Anträge zur Teilnahme am Wettbewerb müssen bis spätestens **14.04.2015, 12:00 Uhr**, bei der Autonomen Provinz Bozen, Amt für Personalaufnahme, 39100 Bozen, Rittner Straße 13, eingereicht werden.

Als termingerecht eingereicht gelten auch Anträge, die innerhalb obgenannter Abgabefrist als Einschreibesendungen abgeschickt werden. Diesbezüglich ist der Datums- und Uhrzeitstempel des Annahmepostamts ausschlaggebend.

Prüfungskalender – Abwicklung der Prüfungen

Gemäß Art. 21 Absatz 6 des Dekrets des Landeshauptmanns Nr. 22/2013 erfolgen die Einladungen zu den Wettbewerbsprüfungen, die Veröffentlichung der Prüfungsergebnisse, mögliche Verschiebungen oder andere, das Wettbewerbsverfahren betreffende Mitteilungen über nachstehende Internetseite: <http://www.provinz.bz.it/personal/hemen/aufnahme-wettbewerbe-ergebnisse.asp>.

Die Einladung zu den Wettbewerbsprüfungen wird mindestens 15 Tage vor dem jeweiligen Prüfungstermin veröffentlicht.

Prüfungsprogramm

Schriftliche Prüfung: Sie besteht in der Ausarbeitung mehrerer Themen oder Aufgaben zu folgendem Prüfungsstoff:

- Die Arbeitseingliederung im Allgemeinen unter besonderer Berücksichtigung der Situation in Südtirol; Integrationskultur und soziale Eingliederung
- Kommunikationskultur
- Selektionstechniken bei Stellenbewerbungen
- Projektbezogenes Arbeiten
- Grundkenntnisse in Pädagogik, Psychologie der Entwicklung von Menschen mit Behinderung
- Der Aufbau der Dienste (Sozialdienste, Ausbildung, Berufsberatung, Gesundheit) auf Landesebene im Zusammenhang mit den Zuständigkeiten des Landes im Bereich Arbeit
- Arbeitsrecht: Arbeitsvertrag und Grundkenntnisse des Tarifvertragswesens in Italien
- Arbeitsmarktbestimmungen des Landes
- Bestimmungen zur Arbeitsvermittlung: Gesetzesvertretende Verordnung vom 21. April 2000, Nr. 181 in geländer Fassung und DLH vom 17. Jänner 2005, Nr. 1
- Vorschriften für Menschen mit Behinderungen: Gesetz vom 12. März 1999, Nr. 68 und LG vom 30. Juni 1983, Nr. 20, Gesetz vom 5. Februar 1992, Nr. 104 und nachfolgende Änderungen

Le domande di ammissione al concorso devono essere presentate alla Provincia Autonoma di Bolzano, Ufficio assunzioni personale, 39100 Bolzano, via Renon 13, **entro le ore 12.00 del 14.04.2015**.

Si considerano prodotte in tempo utile anche le domande spedite a mezzo raccomandata entro tale termine. Data ed ora di accettazione da parte dell'ufficio postale devono risultare dal relativo timbro a data.

Diario e modalità di svolgimento degli esami

Ai sensi dell'art. 21 comma 6 del decreto del Presidente della Provincia n. 22/2013, gli inviti alle prove concorsuali, la pubblicazione dei relativi risultati, eventuali rinvii o comunicazioni inerenti questa procedura avvengono mediante pubblicazione sul sito internet: <http://www.provincia.bz.it/personale/temi/concorsi-risultati.asp>.

L'invito alle prove d'esame viene pubblicato non meno di 15 giorni prima dell'inizio delle prove stesse.

Programma d'esame

Prova scritta: essa consiste nell'elaborazione di più argomenti o compiti attinenti alle seguenti materie d'esame:

- L'inserimento lavorativo in genere con particolare riferimento alla situazione in Alto Adige; cultura dell'integrazione e inclusione sociale
- Cultura della comunicazione
- Tecniche di selezione per candidature a posti di lavoro
- Metodologia del lavoro per progetti
- Nozioni di base di disciplina pedagogica, psicologia dello sviluppo riferita a persone con disabilità
- Strutturazione dei servizi (sociali, di formazione, di orientamento, di cura della salute) operanti in ambito provinciale, in collegamento con le competenze provinciali in materia di lavoro
- Diritto del lavoro: contratto del lavoro e nozioni della contrattualistica collettiva
- Legislazione provinciale in materia mercato del lavoro
- Normativa riguardante la mediazione al lavoro: decreto legislativo 21 aprile 2000, n. 181 e DPP 17 gennaio 2005, n. 1
- Normativa in materia di persone con disabilità: Legge 12 marzo 1999, n. 68 e LP 30 giugno 1983, n. 20, Legge del 5 febbraio 1992, n. 104 e successive modifiche



- Gesetz Nr. 381/1991 zu den Sozialgenossenschaften.

Mündliche Prüfung: Es wird die fachliche Eignung laut Programm der schriftlichen Prüfung ermittelt.

Weiters kann die persönliche Eignung der Bewerberin/des Bewerbers anhand eines strukturierten Fragebogens geprüft werden.

Die Gesamtpunktezahl der Bewertungsrangordnung ergibt sich aus der Summe der Punkte der schriftlichen und der mündlichen Prüfung, aber nur, falls alle Prüfungen positiv bestanden wurden. In der Regel werden pro Prüfung jeweils höchstens 10 Punkte vergeben. Die Prüfungskommission kann auf jeden Fall eine andere Höchstpunktezahl anwenden, wenn sie befindet, dass sich diese für die jeweiligen Prüfungen besser eignet. Wer auch nur eine der Prüfungen nicht besteht, besteht den Wettbewerb nicht und wird vom Verfahren ausgeschlossen.

Zum Wettbewerbsverfahren wird auch zugelassen, wer einen Antrag über die Mobilität gemäß Art. 18 des Bereichsübergreifenden Kollektivvertrags vom 12.02.2008 sowie Art. 20 und 21 des Bereichsvertrags vom 04.07.2002 gestellt hat. Nach Abschluss des Wettbewerbes werden zwei getrennte Rangordnungen erstellt: eine für die Mobilität, die den Vorrang für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle hat, und eine für den öffentlichen Wettbewerb.

Besetzung der Stelle

Gemäß Art. 10, Absatz 14 der Durchführungsverordnung über die Aufnahme in den Landesdienst (Dekret des Landeshauptmannes Nr. 22 vom 2. September 2013), bleibt das mit befristetem Arbeitsverhältnis beschäftigte Personal, welches zu einem Wettbewerbsverfahren eingeladen wird und ohne triftigen Grund nicht daran teilnimmt oder den Wettbewerb nicht besteht, bis zum Ablauf des Auftrags im Dienst, es sei denn, es wird ihm unter Einhaltung der Frist von 30 Tagen gekündigt, da Geeignete ansonsten nicht beschäftigt werden können. In Ermangelung von Geeigneten kann das Arbeitsverhältnis auf Antrag des zuständigen Direktors oder der zuständigen Direktorin erneuert oder verlängert werden.

Das betroffene Personal wird aus der Rangordnung für die befristete Aufnahme für ein Jahr gestrichen und verliert somit das Recht auf Vorrang. Die Wirkung dieser Maßnahme läuft ab Genehmigung der Bewertungsrangordnung.

Übermittlung des Antrags mittels PEC – Fax

- Legge n. 381/1991 che regola le cooperative sociali.

Prova orale: Nel corso della prova orale sarà accertata l'idoneità tecnico-professionale in base al programma dell'esame scritto.

Inoltre potrà venire esaminata l'idoneità personale della candidata/del candidato sulla base di un apposito questionario strutturato.

Il punteggio complessivo nella graduatoria finale del concorso è dato dalla somma dei punteggi della prova scritta e della prova orale, solo se tutte sono positive. Normalmente ciascuna prova è valutata per un totale di 10 punti massimi. La commissione esaminatrice può comunque adottare un diverso punteggio massimo se ritenuto più adatto alle specifiche prove d'esame. Chi non supera tutte le prove non supera il concorso e ne è escluso.

Al concorso è ammesso anche chi ha presentato domanda per la mobilità tra gli enti, ai sensi dell'art. 18 del Contratto collettivo intercompartimentale 12.02.2008 nonché art. 20 e 21 del Contratto di comparto 04.07.2002. Al termine del concorso si formeranno due graduatorie separate: una per la mobilità - che avrà la precedenza per la copertura del posto bandito - e una per il concorso pubblico.

Copertura del posto

In base all'art. 10, comma 14 del Regolamento di esecuzione sull'accesso all'impiego provinciale (Decreto del Presidente della Provincia 2 settembre 2013, n. 22), il personale in servizio a tempo determinato che, invitato a partecipare ad una procedura concorsuale, senza fondato motivo, non si presenti agli esami o che non li superi, rimane in servizio fino alla scadenza dell'incarico, fatto salvo che non vi siano altri candidati o candidate idonei, che altrimenti non potrebbero essere assunti. In tal caso è previsto il licenziamento con un termine di preavviso di 30 giorni. In mancanza di candidate e candidati idonei il rapporto di lavoro può essere rinnovato o prorogato su richiesta del direttore o della direttrice competente.

Il personale in questione sarà cancellato dalla graduatoria per l'assunzione temporanea al servizio provinciale per un anno con conseguente perdita del diritto di precedenza. L'effetto di tale provvedimento decorre dalla data di approvazione della graduatoria di merito.

Invio della domanda tramite PEC – fax



Wer den Antrag über das so genannte, zertifizierte elektronische Postfach (PEC) an die Adresse des Amtes für Personalaufnahme: personalaufnahme.assunzionipersonale@pec.prov.bz.it oder via Fax (0471/412497) übermittelt, kann die Bescheinigung der Sprachgruppenzugehörigkeit materiell auch nach Ablauf der Frist für die Antragstellung, doch spätestens am Tag der ersten Wettbewerbsprüfung einreichen (ausschließlich als Originaldokument und in verschlossenem Umschlag!), vorausgesetzt, im Antrag wird ausdrücklich erklärt, dass die Bescheinigung vor Ablauf der genannten Frist ausgestellt worden ist. Sollte sich nach Durchführung des Wettbewerbs herausstellen, dass die vorgelegte Bescheinigung der Sprachgruppenzugehörigkeit nach dem Abgabetermin ausgestellt oder aus anderen Gründen ungültig ist, verfallen wegen fehlender Zugangsvoraussetzung das Ergebnis des Wettbewerbs und das Recht auf Einstellung. Ungültig ist die Bescheinigung der Sprachgruppenzugehörigkeit, die als Fotokopie, Fax-Sendung oder Pdf-Datei übermittelt wird.

Die Kopie des Personalausweises muss immer beigelegt werden, außer der Antrag wird vom Antragsteller/von der Antragstellerin persönlich eingereicht oder mittels PEC übermittelt. In allen übrigen Fällen hat das Fehlen der Kopie des Ausweises den Ausschluss vom Wettbewerb zur Folge.

Nützliche Hinweise

Für eventuelle Auskünfte können sich die Bewerberinnen und Bewerber an das Amt für Personalaufnahme wenden: ☎ 0471 412105 (vormittag) oder ✉ Karin.Steger@provinz.bz.it.

/ks

Die geschäftsführende Abteilungsdirektorin

Chi utilizza per inoltrare la domanda il proprio indirizzo di posta elettronica certificata (PEC) (inviando la domanda all'indirizzo dell'Ufficio assunzioni personale: personalaufnahme.assunzionipersonale@pec.prov.bz.it) oppure il fax (0471/412497), può consegnare materialmente il certificato di appartenenza al gruppo linguistico – in originale e in busta chiusa – anche dopo il termine di consegna delle domande (ma non oltre la data della prova scritta o della prima prova), a condizione che nella domanda sia dichiarato che il certificato è stato già emesso entro il termine sopra citato. In caso di vittoria del concorso, la presenza di un certificato emesso oltre il termine o comunque non valido, comporta d'ufficio la decadenza dalla procedura e dall'assunzione, per carenza di un requisito di ammissione. Non si può prendere in considerazione e quindi si considera mancante il documento trasmesso in sola copia, o formato pdf.

La fotocopia di un documento di riconoscimento è da allegare sempre, tranne in caso di consegna a mano da parte della/del richiedente e in caso di trasmissione tramite PEC. In mancanza la domanda viene esclusa dal concorso.

Indicazioni utili

Per eventuali informazioni le candidate e i candidati potranno rivolgersi all'Ufficio assunzioni personale: ✉ Karin.Steger@provincia.bz.it oppure ☎ 0471 412105 (mattina).

La Direttrice di Ripartizione reggente

Dr. Karin Egarter



Autonome Provinz Bozen Abteilung Personal 4 Amt für Personalaufnahme 4.1 Rittner Straße 13 39100 Bozen Tel. 0471 412105 – Fax 0471 412497 http://www.provinz.bz.it/personal/ Karin.Steger@provinz.bz.it personalaufnahme.assunzionipersonale@pec.prov.bz.it	Provincia Autonoma di Bolzano Ripartizione Personale 4 Ufficio assunzioni personale 4.1 via Renon 13 39100 Bolzano Tel. 0471 412105 – Fax 0471 412497 http://www.provincia.bz.it/personal Karin.Steger@provincia.bz.it personalaufnahme.assunzionipersonale@pec.prov.bz.it
ANTRAG AUF ZULASSUNG zum öffentlichen Wettbewerb: TERMIN: 14.04.2015, 12:00 Uhr	DOMANDA DI AMMISSIONE al concorso pubblico: SCADENZA: 14.04.2015, ore 12.00
FACHKRAFT FÜR DIE ARBEITSINTEGRATION 2 Vollzeitstellen (VII. Funktionsebene)	TECNICA/TECNICO PER L'INTEGRAZIONE LAVORATIVA 2 posti a tempo pieno (VII qualifica funzionale)
Wichtige Anmerkung! Der Antrag muss an den zutreffenden Stellen vollständig ausgefüllt bzw. angekreuzt sein und ist bis 12.00 Uhr des Abgabetermins einzureichen.	Avviso importante! La domanda va compilata e contrassegnata (ove pertinente) in tutte le sue parti e consegnata entro le ore 12.00 del termine previsto.

ABSCHNITT PERSÖNLICHE DATEN										SEZIONE DATI PERSONALI									
Nachname										cognome									
Name										nome									
erworbener Nachname										cognome acquisito									
geboren in					am					nato/a a					il				
wohnhaft in										residente a									
PLZ					(Prov.)					CAP					(Prov.)				
Straße..... Nr.										Via n.									
Steuernummer										codice fiscale									
Mobiltelefon										tel.cell.									
Tel.										tel.									
E-Mail										e-mail									
<input type="checkbox"/> Die/Der Unterfertigte beabsichtigt, mit der Landesverwaltung bezüglich gegenständlichem Verfahren ausschließlich mittels PEC-Adresse zu kommunizieren: PEC.....										<input type="checkbox"/> La/Il sottoscritto intende comunicare con l'Amministrazione prov.le esclusivamente tramite PEC per quanto riguarda il presente procedimento: PEC.....									
Zustelladresse für allfällige Mitteilungen (nur falls nicht mit dem Wohnsitz übereinstimmend):										Indirizzo per eventuali comunicazioni (solamente se diverso da quello di residenza):									
PLZ					- Ort					CAP					- Luogo.....				
Straße										via n.									



ABSCHNITT ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN		SEZIONE REQUISITI D'ACCESSO		
Die/Der Unterfertigte erklärt unter eigener Verantwortung:		La/Il sottoscritto/a dichiara sotto la propria responsabilità:		
<input type="checkbox"/> die italienische Staatsbürgerschaft zu besitzen <input type="checkbox"/> die Staatsbürgerschaft des folgenden EU-Staates..... zu besitzen <input type="checkbox"/> die Staatsbürgerschaft eines anderen Staates:..... zu besitzen (für letzteren Fall sehen die Bestimmungen vor, dass Nicht-EUBürgerinnen und -Bürger den Antrag einreichen können, die – Familienangehörige von EU-Bürgerinnen und -Bürgern sind und das Aufenthaltsrecht oder das Daueraufenthaltsrecht erworben haben, oder – Inhaber einer langfristigen EG-Aufenthaltsberechtigung („permesso di soggiorno CE per soggiornanti di lungo periodo“) sind, oder – einen Flüchtlingsstatus bzw. subsidiären Schutzstatus besitzen)		<input type="checkbox"/> di possedere la cittadinanza italiana <input type="checkbox"/> di possedere la cittadinanza del seguente stato membro dell'Unione Europea <input type="checkbox"/> di possedere la cittadinanza di altro stato:..... (in questo ultimo caso le norme prevedono che possano attualmente presentare domanda le cittadine e i cittadini extracomunitari che: – sono familiari di cittadini degli Stati membri dell'Unione Europea e sono titolari del diritto di soggiorno o del diritto di soggiorno permanente o che – sono titolari del “permesso di soggiorno CE per soggiornanti di lungo periodo” o che – sono titolari dello “status di rifugiato” ovvero dello “status di protezione sussidiaria”)		
<input type="checkbox"/> in den Wählerlisten der Gemeinde..... eingetragen zu sein		<input type="checkbox"/> di essere iscritta/o nelle liste elettorali del Comune di		
<input type="checkbox"/> nie strafrechtlich verurteilt worden zu sein (einschließlich der vom Art. 444, Abs. 2 der Strafprozessordnung – sogenannte “Strafzumessung” – vorgesehenen Urteile). <input type="checkbox"/> dass folgende Strafurteile ausgesprochen wurden: (Diese Information ist notwendig, um die Vereinbarkeit mit der auszuübenden Funktion und mit dem künftigen Arbeitsbereich prüfen zu können).		<input type="checkbox"/> di non aver mai riportato condanne penali (ivi incluse le sentenze previste dall'art. 444, comma 2 del codice di procedura penale, cd. “di patteggiamento”). <input type="checkbox"/> di aver riportato le seguenti condanne penali: (L'informazione è necessaria per verificare la compatibilità con la funzione da svolgere e l'ambiente lavorativo di eventuale futuro inserimento).		
<input type="checkbox"/> nie bei einer öffentlichen Verwaltung abgesetzt oder des Amtes enthoben worden zu sein und nie die Stelle verloren zu haben, weil sie/er gefälschte Unterlagen oder Unterlagen mit nicht behebbaren Mängeln vorgelegt hat.		<input type="checkbox"/> di non essere mai incorsa/o in provvedimenti di destituzione o dispensa dall'impiego presso una pubblica amministrazione o, ancora, di decadenza dal pubblico impiego per aver prodotto documenti falsi o viziati da invalidità non sanabile.		
<input type="checkbox"/> zur ständigen und uneingeschränkten Ausübung der Aufgaben körperlich und geistig geeignet zu sein.		<input type="checkbox"/> di possedere l'idoneità fisica e psichica all'esercizio continuativo ed incondizionato delle mansioni.		
<input type="checkbox"/> folgenden Studien- bzw. Berufstitel zu besitzen, der in der Wettbewerbsankündigung vorgesehen ist:		<input type="checkbox"/> di essere in possesso del seguente titolo di studio oppure professionale previsto dall'avviso di concorso:		
OBER-/MITTELSCHULE / BERUFSTITEL SC. SUPERIORE / SC. MEDIA / PROF.LE	Oberschule / Berufstitel / Mittelschule Scuola superiore / professionale / scuole medie	Ausgestellt von (Schule samt Anschrift) rilasciato da (Istituto con indirizzo)		Datum data
		Note / Bewertung voto complessivo
nur für Antragsteller der ladinischen Sprachgruppe: diese Schule in folgender Unterrichtssprache besucht zu haben: <input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> italienisch <input type="checkbox"/> ladinisch (in einer ladinischen Ortschaft)		solamente per richiedenti del gruppo linguistico ladino: di aver frequentato tale scuola nella seguente lingua d'insegnamento: <input type="checkbox"/> tedesco <input type="checkbox"/> italiano <input type="checkbox"/> ladino (in una località ladina)		



HOCHSCHULABSCHLUSS (LAUREAT) - LAUREA	Hochschulabschluss Laurea	Classe di laurea Laureatsklasse	Ausgestellt von (Hochschule samt Anschrift) rilasciata da (Istituto con indirizzo)	Datum data	Note / Bewertung voto complessivo
	
gesetzliche Dauer des Studienganges: <input type="checkbox"/> 3 Jahre <input type="checkbox"/> 4 Jahre <input type="checkbox"/> 5 Jahre			durata legale del corso di laurea: <input type="checkbox"/> 3 anni <input type="checkbox"/> 4 anni <input type="checkbox"/> 5 anni		
falls im Ausland erworben: <input type="checkbox"/> anerkannt als „laurea in.....“ von:..... am mit Gesamtnote			se conseguita all'estero: <input type="checkbox"/> riconosciuta come laurea in..... da in data con voto		
<input type="checkbox"/> in Erwartung der Anerkennung (Datum Einreichung des Antrags Dienststelle.....)			<input type="checkbox"/> in attesa di riconoscimento (data inoltro domanda autorità		
Staatsprüfung Esame di stato		Ausgestellt von (Einrichtung samt Anschrift) rilasciato da (Istituto con indirizzo)		Datum data	Note / Bewertung voto complessivo
.....	

<input type="checkbox"/> folgenden <u>Zwei- bzw. Dreisprachigkeitsnachweis</u> zu besitzen: <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> di essere in possesso del seguente <u>attestato di bilinguismo/trilinguismo</u> : <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> A
ACHTUNG: Die Antragsteller der <u>ladinischen Sprachgruppe</u> müssen den <u>Dreisprachigkeitsnachweis</u> besitzen, andernfalls sind Sie zum Wettbewerb nicht zugelassen.	ATTENZIONE: i richiedenti del <u>gruppo linguistico ladino</u> devono essere in possesso dell'<u>attestato di trilinguismo</u>, pena esclusione dal concorso.
<input type="checkbox"/> (<i>nur bei Punktegleichheit</i>) Dienst bei folgender öffentlichen Verwaltung: ohne jeglicher Beanstandung in den letzten zwei Jahren geleistet zu haben <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> (<i>solo in caso di parità di punteggio</i>) di aver prestato servizio nella seguente pubblica amministrazione: senza aver riportato rilievi disciplinari negli ultimi due anni <input type="checkbox"/> sì <input type="checkbox"/> no
<u>Für geschützte Personengruppen – Gesetz Nr. 68/99</u> Zugehörigkeit zu folgender geschützten Personengruppe: (<input type="checkbox"/> Zivilinvaliden, <input type="checkbox"/> Arbeitsinvaliden, <input type="checkbox"/> blind, <input type="checkbox"/> taubstumm, <input type="checkbox"/> Witwe/Waise, <input type="checkbox"/> Flüchtling) Invaliditätsgrad beschäftigungslos: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<u>Per le categorie protette – Legge 68/99</u> appartenenza alla seguente categoria protetta: (<input type="checkbox"/> invalido civile, <input type="checkbox"/> invalido del lavoro, <input type="checkbox"/> non vedente, <input type="checkbox"/> sordomuto, <input type="checkbox"/> vedova/orfano, <input type="checkbox"/> profugo) grado di invalidità disoccupato/a: <input type="checkbox"/> sì <input type="checkbox"/> no
<input type="checkbox"/> aufgrund meiner Behinderung ersuche ich, dass mir für die Prüfung folgende Hilfsmittel zur Verfügung gestellt werden: bzw. brauche ich zusätzliche Zeit für die Prüfung	<input type="checkbox"/> di chiedere in relazione al proprio handicap i seguenti ausili oppure tempi aggiuntivi per sostenere le prove d'esame.
<u>Stellenvorbehalt für Streitkräfte - Ges.vertr. Dekret Nr. 66/2010</u> Zugehörigkeit zur Kategorie der Freiwilligen der Streitkräfte: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<u>Riserva per i militari – D.Lgs. n. 66/2010</u> appartenenza alla categoria dei volontari delle FF.AA: <input type="checkbox"/> sì <input type="checkbox"/> no
ABSCHNITT UNTERLAGEN	SEZIONE DOCUMENTAZIONE
Dem Antrag müssen folgende Unterlagen beigelegt werden:	Alla domanda deve essere allegata la seguente documentazione:
<input type="checkbox"/> Bescheinigung über die Zugehörigkeit oder Zuordnung zu einer der drei Sprachgruppen (bei sonstigem Ausschluss), nicht älter als 6 Monate, in Originalausfertigung und in verschlossenem Umschlag. Das bei der Landesverwaltung beschäftigte Personal legt keine Bescheinigung vor, sofern diese anlässlich der Aufnahme bereits vorgelegt worden ist. Für <u>Nichtansässige</u> in der Provinz Bozen ist <u>keine Ersatzerklärung mehr zulässig</u> ; sie muss nach den <u>vorgesehenen Modalitäten</u> abgegeben werden	<input type="checkbox"/> certificato di appartenenza o aggregazione a uno dei tre gruppi linguistici (pena l'esclusione) – originale di data non anteriore a 6 mesi in busta chiusa. Il personale dipendente dell'Amministrazione provinciale non presenta il certificato purché l'abbia già presentato al momento dell'assunzione. Per i <u>non residenti</u> in provincia di Bolzano la <u>dichiarazione sostitutiva non è più ammissibile e va resa nei modi ordinari</u>

